

Als die Tore noch „Goals“ hießen

Historische Fußballzeitschrift in Unibibliothek

Münster. Die Fußballweltmeisterschaft: Millionen Fans, überfüllte Stadien und hohe Einschaltquoten. Wer hätte gedacht, dass Fußball mal die beliebteste und am weitesten verbreitete Sportart der Welt werden würde? Und wie hat das eigentlich alles angefangen? Detailliert und direkt am Geschehen kann man das jetzt in der Universitäts- und Landesbibliothek Münster nachlesen, denn die hat vor Kurzem die sporthistorische Rarität „Sport und Spiel“ restauriert. Diese bedeutende historische deutsche Sportzeitschrift, die ausführlich die Anfänge des Fuß-

ballsports in Deutschland dokumentiert, versetzt einen direkt in die Zeit zurück, in der Tore noch „Goals“ hießen und der Ball noch braun war.

Die „Spiel und Sport“ mit dem Untertitel „Organ zur Förderung der Interessen aller athletischen Sports für zehn Jahre von 1891 bis 1901, bis sie in der Zeitschrift „Sport im Bild“ und später „Sport im Wort“ aufging. Zu finden ist die restaurierte Fassung von „Spiel und Sport“ im Internet im „Münsterschen Informations- und Archivsystem für multimediale Inhalte“ (miami) der ULB unter <http://miami.uni-muenster.de>.